

Ausgabe August 2015, Nr. 3  
28. Jahrgang  
Erscheint vierteljährlich

**rapport**  
Offizielle Vereinszeitschrift

## Veranstaltungen

### BH/SanH-Prüfung

Sonntag, 27. September

### Agility-Lager, Imst/A

Sa – Sa 26.9. – 3. Oktober

### Fondue-Plausch

Samstag, 17. Oktober

### NOV-Meisterschaft in Werdenberg

Sa/So, 28./29. November

### Chlausabend in Ebnat-Kappel

Samstag, 12. Dezember



[www.hundesporttoggenburg.ch](http://www.hundesporttoggenburg.ch)



## Adressen Vorstand

<b>Präsident</b>	Martin Meyer Kronenwiese 10, 9630 Wattwil	Tel. 078 866 91 98 martin.meyer13@bluewin.ch
<b>Vizepräsidentin</b>	Dolores Marbot Dergeten 1175, 9650 Nesslau	Tel. 079 563 82 55 marbot.dolores@hotmail.com
<b>Kassierin</b>	Barbara Fritsche Weideggstr. 42, 9230 Flawil	Tel. 079 320 84 06 b.a.fritsche@bluewin.ch
<b>Aktuarin</b>	Michelle Baltzer Roth Halden, 9655 Stein	Tel. 071 994 34 85 catand-dog@gmx.ch
<b>Beisitzer</b>	Gian-Reto Berni Gurtberg, 9622 Krinau	Tel. 079 858 55 33 dogsports@bluewin.ch
<b>Verantwortlich Agility</b>	Manuela Krapf Birkenstr. 33, 9642 Ebnet-Kappel	Tel. 079 612 16 00 madea@gmx.ch
<b>Verantwortlich LawH</b>	Noldi Tschumperr Trempe 336, 9643 Krummenau	Tel. 079 223 58 85 tschumper@bluewin.ch

### Übungsleitung

<b>Welpen</b>	Judith Hauswirt, Ullisbach	Tel. 079 590 43 42
<b>Junghunde</b>	Ruth Clarke, Ullisbach	Tel. 071 988 80 27
<b>Begleithunde</b>	Werner Omlin, Ebnet-Kappel	Tel. 071 993 20 28
<b>Sporthunde PO A</b>	Elisabeth Spiess, Brunnadern	Tel. 071 374 24 65
<b>Sporthunde PO B</b>	Martin Meyer, Wattwil	Tel. 078 866 91 98
<b>Lawinenhunde</b>	Noldi Tschumper, Krummenau	Tel. 071 993 20 34
<b>Familienbegleithunde</b>	Ruth Clarke, Ullisbach	Tel. 071 988 80 27
<b>Allgemeine Gruppe</b>	Anja Baumgartner, Nesslau	Tel. 071 994 12 57
<b>Rally-Obedience</b>	Ursula Lenggenhager, Lütisburg	Tel. 079 812 79 71
<b>Agility</b>	Anja Baumgartner, Nesslau Manuela Krapf, Ebnet-Kappel Nadine Metzger, Wattwil Anita Stark, Lütisburg	Tel. 071 994 12 57 Tel. 079 612 16 00 Tel. 071 988 80 15 Tel. 079 389 57 94

### Weitere Chargen

<b>Materialwart</b>	vakant	
<b>Homepage</b>	Ruedi Mosimann, Schleithelm	Tel. 079 963 64 18
<b>Klubhüttenwirt Do</b>	Jolanda Anderau, Wallisellen	Tel. 079 870 94 86
<b>Redaktion Rapport:</b>	Ruth Clarke, Ullisbach	rclarke@mhs.ch



## Mitteilungen

### **Helfer gesucht:**

#### **Wir brauchen wieder Helfer für die BH/SanH-Prüfung vom 27. September**

Vor allem suchen wir Figuranten für das Sanitätshunderevier.  
Bitte melden bei Irene Kessler; [j-r.kessler@bluewin.ch](mailto:j-r.kessler@bluewin.ch)

### **SKN-Kurse – Sachkundenachweis**

Für die obligatorischen SKN-Kurse für alle Hundehalter mit neuem Hund stehen folgende Kursleiterinnen zur Verfügung:

#### **Kursleiterin Gloria Grob,**

Dottingen 10, 9607 Mosnang, Tel. 71 983 25 89  
SKN Praxiskurs: Montagabend 07./14./21./28. Sept. 2015  
19.30 – 21.00 Uhr

SKN Theoriekurs: 19. + 26. Oktober 2015

Montagabend 19.00 – 21.00 Uhr

Anmeldung online über die Homepage des HST oder Formular\* ausfüllen, drucken und per Post senden. Anmeldung mit Vermerk Hundesport Toggenburg. Weitere Daten für Theorie- und Praxiskurs findet Ihr unter [www.langeleine.ch](http://www.langeleine.ch) -

#### **Kursleiterin Petra Schluchter,**

Landstrasse 24, 9615 Dietfurt, Tel. 078 719 32 32

SKN Praxis- und Theoriekurs-Termine nach Absprache

\*) Meldeformulare für Leute ohne Internetzugang liegen in der Klubbütte bereit. Weitere Informationen zum Sachkundenachweis sind auf der Homepage zu finden.

## **Nicht vergessen:**

### **Fondueplausch:**

Die Lawinenhundegruppe organisiert am 17. Oktober, 20.00 Uhr wieder einen Fondue-Abend in der Klubhütte. Bitte vormerken und bei Noldi Tschumper anmelden: [tschumper@bluewin.ch](mailto:tschumper@bluewin.ch) Tel. 079 223 58 85

### **NOV Meisterschaft:**

Die diesjährige NOV-Meisterschaft für alle Klassen BH/SanH/VPG/IPO/FH97 findet an 2 Tagen statt: 28./29.11.15 beim KV Werdenberg. Wer macht mit?

### **Samichlaus gesucht**

Leider hat uns der langjährig für uns tätige Samichlaus verlassen. Wer kennt jemanden, der am 12. Dezember als Samichlaus bei uns vorbeischauen könnte. Bitte bei Anja Baumgartner melden [anja.baumgartner1@gmx.ch](mailto:anja.baumgartner1@gmx.ch).

Auch wenn noch nicht sicher ist, dass wir wieder einen Chlaus engagieren können, seid ihr alle aufgerufen, lustige Begebenheiten unserer Mitglieder und ihrer Hunde zu notieren und diese Anja zu schicken.

Der Chlausabend findet auf alle Fälle statt

Am 12. Dezember, 20.00 Uhr im Restaurant Löwen, Ebnet-Kappel Es wird wieder ein feines Buffet für hungrige Besucher vorbereitet (Preis ca. Fr. 25.-), aber auch Chlausknabberzeug, wie Nüsse, Guetsli, Mandarinli werden für euch bereit liegen.

Bitte um Anmeldung bis 5.12.15 an Anja Baumgartner: 071 994 12 57 oder [anja.baumgartner1@gmx.ch](mailto:anja.baumgartner1@gmx.ch)



## Gehorsam nach Plan – Rally Obedience

13. Juni 2015

„Halt um den Hund“ – „Platz Sitz“ – „270° rechts“ sind Aufgaben, die im Gehorsamsparcours der Sparte Rally-Obedience von einem Mensch-Hund-Team unter vielen andern Aufgaben gefordert werden.

Am Samstag, 13. Juni 2015, organisierte der Hundesport Toggenburg unter der Leitung von Ursula Lenggenhager, erstmals einen Rally-Obedience Wettkampf. Anstatt der Hürden, Tunnels, Reifen und Wippen stand ein Schilderwald auf dem Agilityplatz des Hundesports im Rickenhof. Ein weiterer Platz wurde auf der Wiese hinter der Scheune eingerichtet.

Herzlichen Dank an Ernst Forrer, der diese extra gemäht hatte.

In einem Rally-Obedience Parcours folgt der Hundeführer den nummerierten Schildern und führt die auf diesen dargestellten Aufgaben aus. Jede Aufgabe kommt nur einmal vor, so gibt es verschiedene Varianten von Wendungen, einmal führt eine Vierteldrehung nach rechts im Gehen, einmal mit Halt vor und nach der Wendung oder „Halt rechts + ein Schritt Halt“ um die Ecke. Auch verschiedene Gangarten werden verlangt, wobei diese, z.B. Laufschritt, bis zur Aufhebung nach mehreren





Wendungen beibehalten werden muss. Des Weiteren stehen auch 3 – 4 Pylonen in einer Reihe auf dem Parcours, die je nach Angabe auf dem Schild im Slalom umgangen oder einzeln eng umrundet werden müssen. Da kann es einem Menschen schon fast schwindlig werden!

Apportieren wird erst in den Klassen 2 und 3 gefordert, wobei es sich nicht darum handelt, dass der Hund einen weggeworfenen Gegenstand holt und zurückbringt, wie in der Sparte Begleithund, sondern der Gegenstand wird vom Hund entweder an Ort sitzend 3 Sekunden gehalten oder während 3 Schritten getragen. In Stufe 3 wird diese Arbeit schwieriger, da der Hund den Gegenstand über mehrere Stationen tragen sollte.

Wenn der Hund die einzelnen Unterordnungselemente gelernt hat, liegt es

in der Hand des Hundeführers, sich den Streckenverlauf gut zu merken und korrekt auszuführen. Der Richter wählt, je nach Leistungsstufe, aus einer Reihe von 53 Schildern 10 – 20 für einen Parcours aus. So gleicht kein Verlauf dem andern im Gegensatz zu den PO-Sparten, wo die Unterordnung immer nach dem gleichen Muster abläuft.

Neben der genauen Ausführung ist die Zeit ein weiterer Faktor zur Rangierung. Die Hunde-Teams sind jeweils eineinhalb Minuten in Klasse 1 bis über drei Minuten in Klasse 3 unterwegs. Es werden an einem Wettkampf jeweils zwei Parcours durchgeführt, bewertet von zwei Richtern. Am Wettkampf vom 13. Juni waren 16 Teilnehmer gemeldet vom kleinen Chihuahua – ja auch solche Winzlinge können mitmachen! – bis zum Berner Sennenhund



waren alle Grössen und Rassen vertreten. Auch wenn die Organisation mit einigen Problemen zu kämpfen hatte - begonnen mit dem Prüfungsprogramm, das nicht immer so wollte wie es sollte, dann fiel die Wirtin krankheitshalber aus, und Absage einer Richterin kurz vor dem Wettkampf –

verlief dieser erste Rally-Obedience Wettkampf, auch dank angenehmen Wetters zur Zufriedenheit der Teilnehmer. Besten Dank an Ursula und ihr Team der kleinen Rally-O Gruppe und Helfern aus andern Gruppen, für ihren tatkräftigen Einsatz.





## Sommernachtsplausch

25. Juni 2015

Von den ursprünglich 18 gemeldeten Teams standen am 25. Juni nur noch gerade deren 13 am Start. Verletzungen von Hundeführern und Hunden und andere Widrigkeiten verhinderten leider das Erscheinen von fünf Teilnehmern. Nichts desto trotz verlebten die anwesenden Hundeführer einen fröhlichen Abend und stellten sich den von Anja und Ruth zusammengestellten sechs Aufgaben rund um die Klubhütte und die Sägerei Wälli. Diese waren im Allgemeinen gut zu bewältigen. Etwas knifflig war wohl die Aufgabe „Surfen“, wo es darum ging, ein Rollbrett – es standen ein kleines und ein grösseres Exemplar zur Verfügung – zwei Meter weit zu transportieren – egal wie. Der eine oder andere Hund meisterte die Aufgabe - eher zufällig - ganz gut. Beim „Ballfest“ hatten es die Balljunkies nicht einfach. Der Hundeführer musste fünf Bälle

über den vor ihm liegenden Hund werfen, dabei liegen zu bleiben, war dann für einige des Guten zu viel. Abzüge mussten die Teams beim Kinderwagen-Rallye in Kauf nehmen, wenn der Hund an den verlockenden Gegenständen schnupperte, an denen er an lockerer Leine neben dem Wagen hätte vorbei gehen sollen. Auch Petrus war uns wieder gut gesinnt an diesem angenehmen Frühsommerabend. Wir konnten den Z'nacht im Freien geniessen, den uns Jolanda wieder vorbereitet hatte. In Anbetracht der wenigen Teilnehmer erklärten sich die Postenchefs bereit, ihr Essen zu bezahlen, das ihnen normalerweise gespendet wird. So konnten wir doch einen kleinen Gewinn aus diesem Anlass erzielen. Nochmals herzlichen Dank allen Teilnehmern, Helfern und vor allem Jolanda für den feinen Salatteller und die guten Desserts.









## Rangliste Sommernachtsplausch

Rang	Name HF	Hund	Rasse	Punkte
1.	Olgianti Hilda	Jago	Grosspudel	56
2.	Michel Doris	Kira	Appenz.-X	55
3.	Bärlocher Ursula	Chess	Pudel	54
	Lenggenhager Ursula	Vasco	Berner Sennenh.	54
5.	Künzle Vreni	Brownie	Bolonka-X	47
6.	Koller Luzia	Yucca	Spitz	46
7.	Derrer Heidy	Gioya	Golden Retriever	45
8.	Schlegel Käthy	Basco	Pudel	44
9.	Aeschlimann Doris	Sämi	Appenz.-X	43
10.	Harder Ueli	Ares	Västgotaspets	42
	Lippert Grit	Jeanny	Border-X	42
12.	Schiess Philippe	Luna	Labrador	39
13.	Bosshard Monika	Cindy	Golden Retriever	38



## Fährtenarbeit im Kollektiv – Hound Trailing

„Wenn du auf einer Reise durch den Lake District (Nordwestengland) fährst, siehst du plötzlich ein Feld voller Autos mit Männern und Frauen, die mit Feldstechern die Berghänge hochsehen und eine Reihe von schreienden, winkenden und pfeifenden Leuten. Du wunderst dich, was da abgehalten wird. Dann realisierst du, dass es sich um Hound Trailing handelt, einer der ältesten und populärsten Sportarten in Cumbria“. So steht es auf der Homepage der Hound Trailing Association in England.

Als ich in der Vorbereitung für unsere Reise nach Südschottland und Nordengland im Mai zufällig auf diese Homepage geriet, war mein Interesse geweckt. Sowas

hatte ich noch nie gehört und schon gar nicht gesehen. Als ich herausfand, dass solche „Hunderennen“ in der Zeit unseres Aufenthaltes in dieser Region stattfanden, musste ich natürlich hingehen.

Was ist Hound Trailing? Sicher kennen alle die Fuchsjagden zu Pferd mit einer Meute Foxhounds voraus aus Filmen oder alten Jagdbildern (seit 10 Jahren in England verboten). Nur hier fehlen die Pferde, die Hunde sind ganz allein unterwegs! Hound Trailing wird seit dem 18. Jahrhundert betrieben, vor allem um die Hunde ausserhalb der Jagdsaison zu trainieren und fit zu halten. Die Bauern wetteiferten, wer die schnellste Meute hatte. 1906 wurde dann die Hound Trailing Associa-



tion gegründet. Diese spezielle Hundesportart wird vor allem in Nordengland, Südschottland (Borders) und in Irland betrieben. Wo findet man sonst das Gelände für Trails von 8 – 10 Meilen? Natürlich müssen die Organisatoren auch hier bei den Farmern die Bewilligung einholen, um die Trails durch ihr Gelände zu führen, weiden doch vielerorts Schafferden.

Die Hunde (etwas leichter als Foxhounds) folgen einem zuvor gelegten Trail (Fährte) über Felder, Wälder, bergauf und –runter. Die Trails sind eigentliche Schlepfpfährten, die von zwei Fährtenlegern (Trailern) gelegt werden. Sie beginnen in der Mitte der Strecke, der eine geht von da zum Ziel, der andere Richtung Start, was eigentlich verkehrt rum ist, scheint aber die Hunde nicht zu stören. Sie ziehen einen in Paraffin und Aniskernöl (4 ½ Liter / 100 ml) getränkten Lappen hinter sich her, den sie unterwegs nach Bedarf neu anfeuchten. Die Wettbewerbe werden an Wochenenden jeweils am Nachmittag und während der Woche am Abend durchgeführt. Da das Wetter für Samstag noch unsicher war, entschieden wir uns für den Anlass am Donnerstag. Es war nicht so einfach, den Ort zu finden, da die Wegweiser zu diesem kleinen Ort im Hinterland, einem idyllischen Tal mit Schafweiden, Hecken und Wäldern, nicht bei jeder Abzweigung angebracht waren. Wir fanden aber noch rechtzeitig dahin, eben wegen der Autos in einer Wiese.

Es waren vier Läufe an diesem Abend geplant. Den Start der ersten Serie, der „Elite“ (3 – 5-jährige Hunde), konnten wir nicht sehen, da dieser weiter weg hinter einem Hügel stattfand. Die bellende Meute kam nach einigen Minuten bei uns vorbei, einen steilen Waldabhang herunter, über die Strasse, durch ein offenes Gatter und verschwand bald wieder aus dem Blickfeld. Diese 15 Hunde, (es können bis zu 50 Hunde in einem Lauf mitmachen!), legten eine Strecke von 10 Meilen (16 km!) in 26 Minuten zurück. Dabei hatten sie Trockenmauern, Zäune oder andere Hindernisse zu überspringen. Weit oben an der Kante des gegenüberliegenden Berghangs sah man kleine weisse Punkte dahin sausen, mit Feldstechern verfolgt von den Besitzern und Zuschauern. Schon bald sah man sie über eine Wiese herunter donnern - die Schafe nebenan nahmen Reissaus. Sobald die Hunde ca. 200 Meter Richtung Ziel in Sicht kamen, ging das Geschrei der Besitzer los. Sie standen in einer Reihe und spornten ihre Hunde lauthals an, Eimer mit etwas Futter schwenkend. Die ersten sechs Hunde werden jeweils rangiert.

Anschliessend kamen die jüngeren Hunde, die im ersten Jahr liefen, an die Reihe. Für sie wurde ein kürzerer Trail frisch angelegt. Der Start für die restlichen drei Läufe, lag ennet eines kleinen Baches neben dem Zielgelände, so dass man gut beides beobachten konnte. Die neun





Hundeführer reihten sich mit ihren noch in Mäntelchen verpackten Hunden – es war recht kühl an diesem Abend – auf einer Linie auf und warteten auf den Trailer, der seinerseits etwas entfernt darauf wartete, die Fährte zu beenden, sobald alle in Reih und Glied standen. Sobald der Fährtenleger durch die wartende Reihe gelaufen war, schwang der Starter eine weisse Fahne und los ging's mit Geheul und Gebell querfeldein. Bei Strassenübergängen (Strässchen) wurden Helfer postiert, um allfällig vorbeifahrende Autos aufzuhalten. In diese Gegend verirrten sich ausser zwei Schweizer Touristinnen nur lokale Farmer und Hundeverrückte. Schon nach einer guten Viertelstunde kamen die ersten Hunde im Ziel an. Der eine oder andere „Handler“ stand immer noch da mit seinem Eimerchen in der Hand und wartete auf seinen Nachzügler. Manchmal haben die Hunde Probleme, gewisse Hindernisse zu überspringen und müssen einen Umweg suchen. Nach den Junghunden kamen die im 2. Jahr startenden Tiere, in diesem Lauf waren 18 am Start! Für sie wurde keine neue Fährte gelegt, da war noch genug Geruch in der Luft. Doch der Trailer ging ebenfalls von vorn

durch die Reihe, um den Fährtenanfang anzudeuten. Den letzten Lauf nahmen die Veteranen, Hunde ab 6 Jahren, unter die schnellen Pfoten.

Wie bei jedem Rennen in England, seien es Hunde- oder Pferderennen, wird gewettet. Auch hier war ein Buchmacher zugegen. Wie hoch der Einsatz war, habe ich nicht mitbekommen. Vor und nach dem Rennen wurden die Hunde in Mäntelchen spazieren geführt – warm-up und cool down – wie es sich für solche Sportler gehört.

Es scheint etwas Nachwuchssorge zu herrschen, wie ich in einem Artikel gelesen habe. Junge Leute haben andere Interessen und können noch nicht Autofahren, um in die abgelegenen Gebiete zu gelangen, wo solche Anlässe stattfinden. Zudem spielte die Maul- und Klauenseuche 2003 übel mit, da in jenem Jahr keine Hound Trailings durchgeführt werden durften.

Es hat uns Spass gemacht, einem solchen Traditionsanlass beizuwohnen und mit den Hundehaltern zu sprechen, um einiges über diese spezielle Hundesportart zu erfahren.

Ruth Clarke



# Agility-Wettkampf im Regen

15. August 2015

Wie andern Veranstaltern an diesem nassen Wochenende vom 15. August, machte der Regen auch den Hundesportlern am Agility-Wettkampf etwas Kummer. Konnten wir in den vergangenen Jahren den Wettkampf bei herrlichem Sommerwetter durchführen, machte uns Petrus diesmal einen Strich durch die Rechnung. Aber für die Hunde war das kühle Wetter sicher idealer als die heißen Temperaturen von über 30°C der letzten Wochen. Das Festzelt konnte am Donnerstagabend noch im Trockenen aufgebaut werden, doch bereits Freitagnacht und leider auch am Samstag fiel immer wieder Regen. Die Teilnehmer nahmen es jedoch gelassen, nur wenige hatten sich wetterbedingt abgemeldet, so dass 110 Teams am Start waren. Am Vormittag waren die Anfänger und Klasse 1, gerichtet von Urs Inglin, an

der Reihe, am Nachmittag hatte Daniel Heckendorn knifflige Parcours für die 2er und 3er ausgeheckt.

Die Helferschar konnte sich mit Regenkleidern und Schirmen wappnen, nur die Hundeführer rannten meist in sommerlichen Outfits über den Parcours. Unser Agility-Platz hielt den vielen Beinen und Pfoten bestens Stand. Es gab keine morastigen Weglein und Pfützen, auch rutschte niemand so unglücklich, dass er hinfiel. Nur der eine oder andere Hund landete etwas unsanft oder rutschte auf den Kontaktzonen. Die allgemeine Stimmung unter den Teilnehmenden war trotz feuchten Verhältnissen gut und die Organisation wurde immer wieder gelobt. Das Zelt war dann auch recht gut besucht, so dass Armin und seine Crew fleissig Schnitzel und Pommes braten konnten.







Der Zeitplan konnte gut eingehalten werden. Ja, wir waren gar früher fertig als gedacht, da sich einige Hundeführer entschlossen, beim letzten Lauf, dem Jumping, nicht mehr mitzumachen, obwohl der Regen just dann aufgehört hatte. Dann ging's gleich ans Ab- und Aufräumen, nur das Festzelt blieb bis Montagabend stehen, um etwas abzutrocknen.

Das erfolgreichste Team unserer Vereinsmitglieder war Alina mit ihrem Papillon Alix, sie schaffte es in allen drei S2-Läufen auf's Podest, zweimal im 1. und einmal im 2. Rang. Auch Nadine und Manuela durften je einmal einen Preis für einen Podestplatz entgegennehmen. Bravo!

Die drei ersten Ränge der verschiedenen Klassen und Kategorien wurden mit schönen Preisen geehrt. Für die offiziellen Läufe wurde wieder ein Minigerät abgegeben, diesmal ein Doppelsprung,

angefertigt von der Behindertenwerkstatt Rosengarten, Ebnet-Kappel. Dank unserer Sponsoren durften alle einen Preis mit nach Hause nehmen.

Das OK des Agility-Wettkampfes dankt allen Helfern, die uns aus den diversen Übungsgruppen unterstützten ganz herzlich. Tolles hundesportliches Teamwork!

### **NOV-Jahressieger 2014**

Neben den Siegerehrungen der Wettkämpfe, konnte Thomas Hellstern vom NOV-Vorstand in der Mittagspause den Jahrespreis der nordostschweizerischen Vereinigung der Hundesportvereine (NOV) für die besten Wettkampfergebnisse des letzten Jahres verleihen. Dolores durfte den Preis für die drittbesten Resultate der Ostschweizer Agilityaner entgegennehmen, für die Leistungen 2014 mit ihrem Border Terrier Jolie. Herzlichen Glückwunsch!





# Prüfungs- und Wettkampfergebnisse

Mai – August 2015

Es werden bei den offiziellen Wettkämpfen/Prüfungen nur Resultate von Mitgliedern publiziert, die im Namen des HS Toggenburg gestartet sind.

## (ohne Gewähr auf Vollständigkeit!)

v = vorzüglich 300-286, sg = sehr gut 285-270, g = gut 269-240, b = befriedigend 239-210  
m = mangelhaft, u = ungenügend / AKZ = Ausbildungskennzeichen, d.h. Prüfung bestanden

## Agility offizielle Läufe / Spiele (Jumping, Open)

14.05.	Wattwil/SG	S3 off.	Alina Metzger	Alix	Papillon	7./18	v2	
			Nadine Metzger	Yuma	Papillon	10./18	sg11,02	
	S3 Jump	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	9./13	v5		
		S3 Open	Alina Metzger	Alix	Papillon	3./17	v0	
			Nadine Metzger	Yuma	Papillon	11./17	sg11,21	
		L2 off.	Manuela Krapf	Ally	Border C.	2./28	v0	
25.05.	Wattwil/SG	S3 off.	Roland Breitenmoser	Puto	JRT	4./15	v0	
			Alina Metzger	Alix	Papillon	6./15	v0	
			Nadine Metzger	Yuma	Papillon	7./15	v0,15	
		IA off.	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	13./28	sg10	
	S3 Jump	Roland Breitenmoser	Pluto	JRT	5./13	v0		
		Alina Metzger	Alix	Papillon	8./13	sg9,12		
	IA Jump	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	13./27	sg15		
		S3 Open	Roland Breitenmoser	Pluto	JRT	3./14	v0	
	Alina Metzger		Alix	Papillon	4./14	v0,19		
	Nadine Metzger		Yuma	Papillon	7./14	sg10		
	IA Open	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	8./28	sg10		
	L2 off.	Manuela Krapf	Ally	Border C.	2./28	v0		
28.06.	Wattwil/SG	S3 off.	Alina Metzger	Alix	Papillon	7./17	v0	
			IA off.	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	6./23	sg10
			S3 Jump	Roland Breitenmoser	Pluto	JRT	1./17	v0
			S3 Open	Roland Breitenmoser	Pluto	JRT	5./17	v0
	IA Open	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	2./23	v5		
24.07.	Wädenswil/ZH	IA off.	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	3./17	v5	
			Zürisee-Cup	S3 Jump	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	6./20
		IA Jump	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	1./17	v5	
		S2 ZSCup	Alina Metzger	Alix	Papillon	1./15	v0	
	S3 ZSCup	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	7./22	v0		

25.07.	Wädenswil/ZH	S2 off.	Alina Metzger	Alix	Papillon	4./15	v5
		S3 off.	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	7./21	v0
		IA off.	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	5./17	v5
		S3 Jump	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	7./21	v0
		S2 ZSCup	Alina Metzger	Alix	Papillon	4./13	v5
26.07.	Wädenswil/ZH	S3 off.	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	3./24	v0
		IA off.	Nadine Metzger	Aidan	Border C.	1./17	v0
		S2 Jump	Alina Metzger	Alix	Papillon	1./14	v0
		S3 Jump	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	2./20	v0
		IA Jump	Alina Metzger	Aidan	Border C.	1./17	v0
15.08.	Wattwil/SG	S2 off.	Alina Metzger	Alix	Papillon	2./10	v0
		S2 Jump	Alina Metzger	Alix	Papillon	1./10	v0
		S2 Open	Alina Metzger	Alix	Papillon	1./10	v0
		S3 Open	Nadine Metzger	Yuma	Papillon	2./14	v0
		I3 Open	Manuela Krapf	Ally	Border C.	3./20	v0

### Militaries, Wanderrallyes

25.04.	Appenzell/AI	Rallye	Manuela Krapf	Ally	Border C.	4./87	172 P.
			Manuela Krapf	Dea	Border C.	9./87	167 P.
			Sandra Stevanin	Diva	Malinois	24./87	143 P.
			Silvia Tschumper	Sky	Border C.	43./87	122 P.
			Doris Michel	Kira	Mischl.	45./87	120 P.
26.05.	Oberbüren/SG	Military	Doris Michel	Kira	Mischl.	28./167	156 P.
07.06.	Weinfelden/TG	Military	Doris Michel	Kira	Mischl.	57/279	394 P.
21.06.	Marthalen/ZH	Military	Doris Michel	Kira	Mischl.	4./101	188 P.
09.08.	Saas i.Pr./GR	Military	Doris Michel	Kira	Mischl.	10./61	166 P.
15.08.	Münchwilen/TG	Military	Doris Michel	Kira	Mischl.	34./209	128,4 P.

### Rally-Obedience (G = Gold, S = Silber, B = Bronze)

10.05	Ostermundigen/BE	Kl.3 Dg1	Ursula Lenggenhager	Vasco	Berner S.	4./4	181 B
			Dg2 Ursula Lenggenhager	Vasco	Berner S.	4./4	170 B
25.05.	Winterthur/ZH	Kl.3 Dg1	Ursula Lenggenhager	Vasco	Berner S.	4./6	149 -
			Dg2 Ursula Lenggenhager	Vasco	Berner S.	5./6	175 B
13.06.	Wattwil/SG	Kl.3 Dg1	Ursula Lenggenhager	Vasco	Berner S.	3./3	209 G
			Dg2 Ursula Lenggenhager	Vasco	Berner S.	3./3	181 S

**Nicht vergessen:** Prüfungs- und Ausstellungsresultate vom Sommer/Herbst 2015 für Rapport Nr. 4/2015 bis spätestens Ende September an Ruth Clarke melden in Form von Ranglisten, Notenblättern oder Kopie des Leistungsheftes per Post oder per e-mail: rclarke@mhs.ch unter Angabe des Datums, Ort, Hundeführer, Name des Hundes, Klasse, Rang und Qualifikation.